



## Unsere Seniorenwohnanlage

### Unsere Anlage:

- 64 Wohnungen – Betreutes Wohnen
- Aufenthaltsräume, Küche
- Wohn-Pflege-Haushalt mit 2 Stationen und 29 Plätzen
- Tagespflege „Lebensrad“ mit 13 Plätze
- Kindertagespflege „Nestwärme“
- Kleiderkammer
- Veranstaltungssaal





## Unsere Seniorenwohnanlage wird Klimahaus

### Ursprünglicher Projektinhalt:

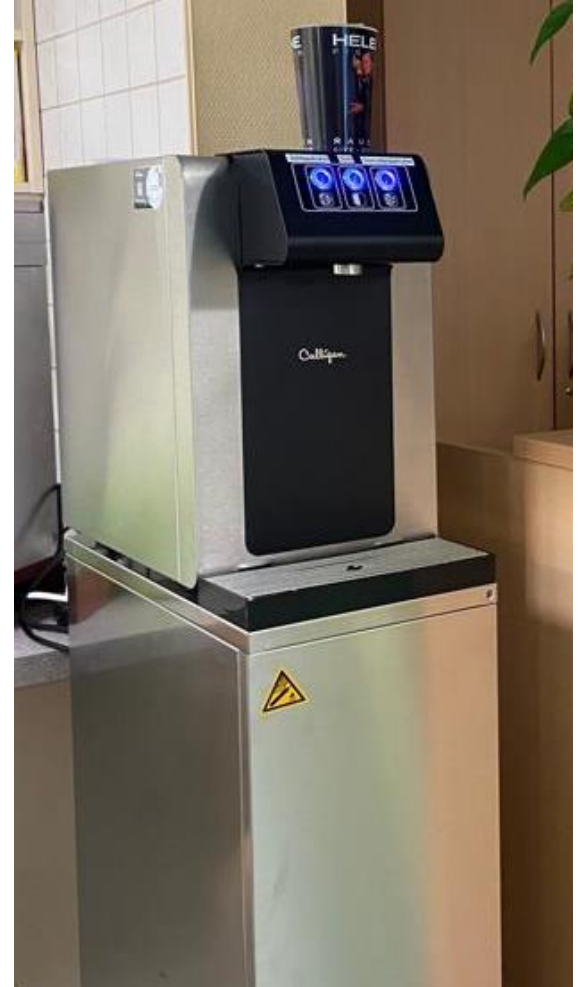
- Installation von 4 Wasserspendern
- Installation von Sparbrausen in den Mitarbeiterduschen
- Errichtung einer Regenwasserzisterne
- Beschattung einer Wohnung im Dachgeschoss
- Errichtung eines Pavillons und Sonnensegels zur Beschattung im Garten für die Senioren/innen
- Umrüstung der Lichtinstallation auf den Gängen und Installation von Bewegungsmeldern



## Die Wasserspender

### Die Entscheidung:

- Installation von 4 leitungsgebundenen Wasserspendern
- Erfahrung vorhanden
  - Einfach zu bedienen
  - Hygienisch
  - Ästhetisch
  - Leicht zu bedienen
  - Wasser je nach Geschmack (gekühlt, ungekühlt, mit oder ohne CO2)





## Die Wasserspender

### Die Installation und Kosten:

- Kauf der Geräte (ca. 9.000 € + 230 € Vorbereitung)
- Installation schnell und unkompliziert, überall wo ein Wasseranschluss vorhanden ist
- Wartung jährlich 2 x, birgt Folgekosten in Höhe von ca. 400 € pro Gerät
- Kosten für Flaschenkauf lagen aber bei monatl. ca. 500 €
- Wegfall des erheblichen Logistikaufwandes / Lagerkapazität
- Einsparung ca. 80 % der vorherigen Kosten







## Die Wasserspender

### Der Betrieb:

- Darreichung an Bewohner erfolgt in Bechern (Mehrweg) oder tägl. frisch in Karaffen
- durch Filtersysteme hygienisch einwandfrei
- Pflegekräfte sehr zufrieden, Zeitersparnis und wesentliche Vereinfachung in der tägl. Arbeit
- geschmacklich einwandfrei
- weniger Plastik, da keine Flaschen mehr

**Fazit:** lohnende Anschaffung mit Einsparpotenzial





## Die Sparbrausen

- Kosten für die Anschaffung und Installation ca. 200 €
- 3 Duschen umgerüstet
- Einsparung Wasser ca. 50 %
- Bei gleicher Duschqualität

**Fazit:** Lohnende Anschaffung mit Einsparpotenzial.  
Sollte auf alle Duschen im Haus erweitert werden.



## Die Regenwasserzisterne

- Geplant zum Sammeln des Regenwassers zum Gießen des neu entstehenden Gartens
- Das Haus ist umgeben von Parkplatz und Gehwegen
- Für das Ausstellen oberirdisch wird viel Platz benötigt, dieser ist nicht vorhanden.
- Der Bau einer unterirdische Zisterne ist teuer. Die Kosten für die Zisterne selbst, Pumpe, Filter, Rohre und die Installation übersteigt bei weiten die Fördersumme und unsere Möglichkeiten.
- Regenwassersysteme erfordern regelmäßige Wartung, einschließlich der Reinigung von Filtern, Überprüfung von Pumpen und gelegentlicher Inspektion der Zisterne. Vernachlässigte Wartung kann die Effizienz des Systems beeinträchtigen.

**Fazit:** Für uns nicht machbar. Es ist wichtig, eine gründliche Analyse durchzuführen, um festzustellen, ob die Installation einer Regenwasserzisterne für die individuellen Bedürfnisse und die örtlichen Gegebenheiten sinnvoll ist.



## Sonstiges

- Lichtinstallation ist anders erfolgt als ursprünglich geplant (Schwierig, weil Sicherheitsbeleuchtung beachtet werden musste)
- Wesentlich teurer als geplant, somit nur zum Teil über das Projekt finanzierbar.
- Bringt jedoch Energieeinsparung von ca. 35 - 40 % für die Beleuchtung der Gänge sowie wesentlich weniger Wartungsaufwand.
- Pavillon und Sonnensegel ist angeschafft und wird 2024 aufgebaut.







Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK Kreisverband  
Zittau e.V.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

